

# Die Rolle von Intergruppenkontakt in der Kriminalprävention

FRANK ASBROCK

ROWENIA BENDER, AILEEN KRUMMA & DELIAH WAGNER

---



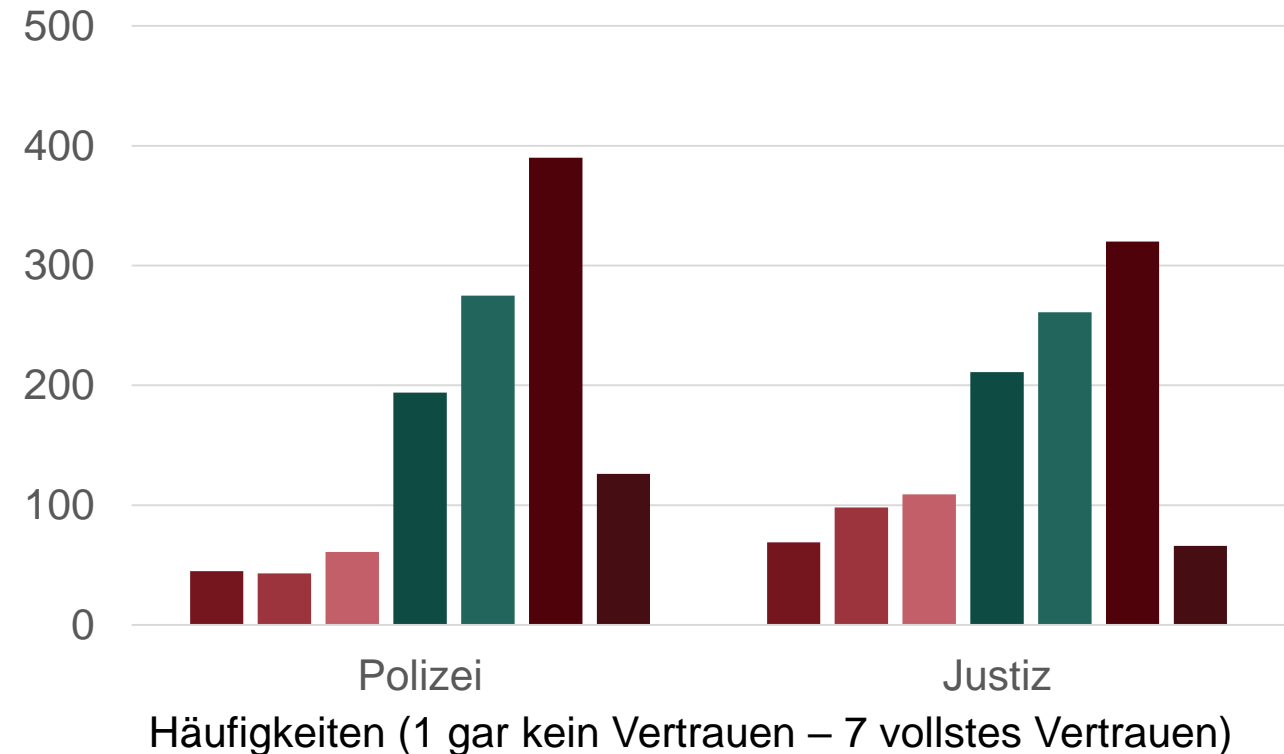
*Das Projekt wird finanziert durch Mittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.*



[Die Rolle von Intergruppenkontakt in der Kriminalprävention](#)  
© 2024 by Frank Asbrock, Rowenia Bender, Aileen Krumma, Deliah Wagner is licensed under [CC BY 4.0](#)

# Vertrauen in staatliche Institutionen: Polizei und Justiz

- Vertrauen in Polizei und Justiz ist (relativ) hoch (Bielejewski et al., 2022)
- Intergruppaales Vertrauen → Kooperation mit Fremdgruppe
  - Verbesserung der Einstellung gegenüber der Fremdgruppe (Grütter et al., 2018)
  - Erhöhte Kooperationsbereitschaft gegenüber der Polizei (Hermanutz & Weigle, 2017)
- Vertrauen in Polizei und Justiz → erhöhtes Sicherheitsgefühl/reduzierte Kriminalitätswahrnehmung (Bolesta et al., 2023; Kemme et al., 2024)



(N = 1134, September 2023)

# Kontakt zwischen Polizei, Justiz und Bürger:innen

- Positiver Intergruppenkontakt → Verbesserung der Intergruppenbeziehungen (Allport, 1954)
- Positiver Kontakt → mehr Vertrauen (z.B. Çakal et al., 2019)

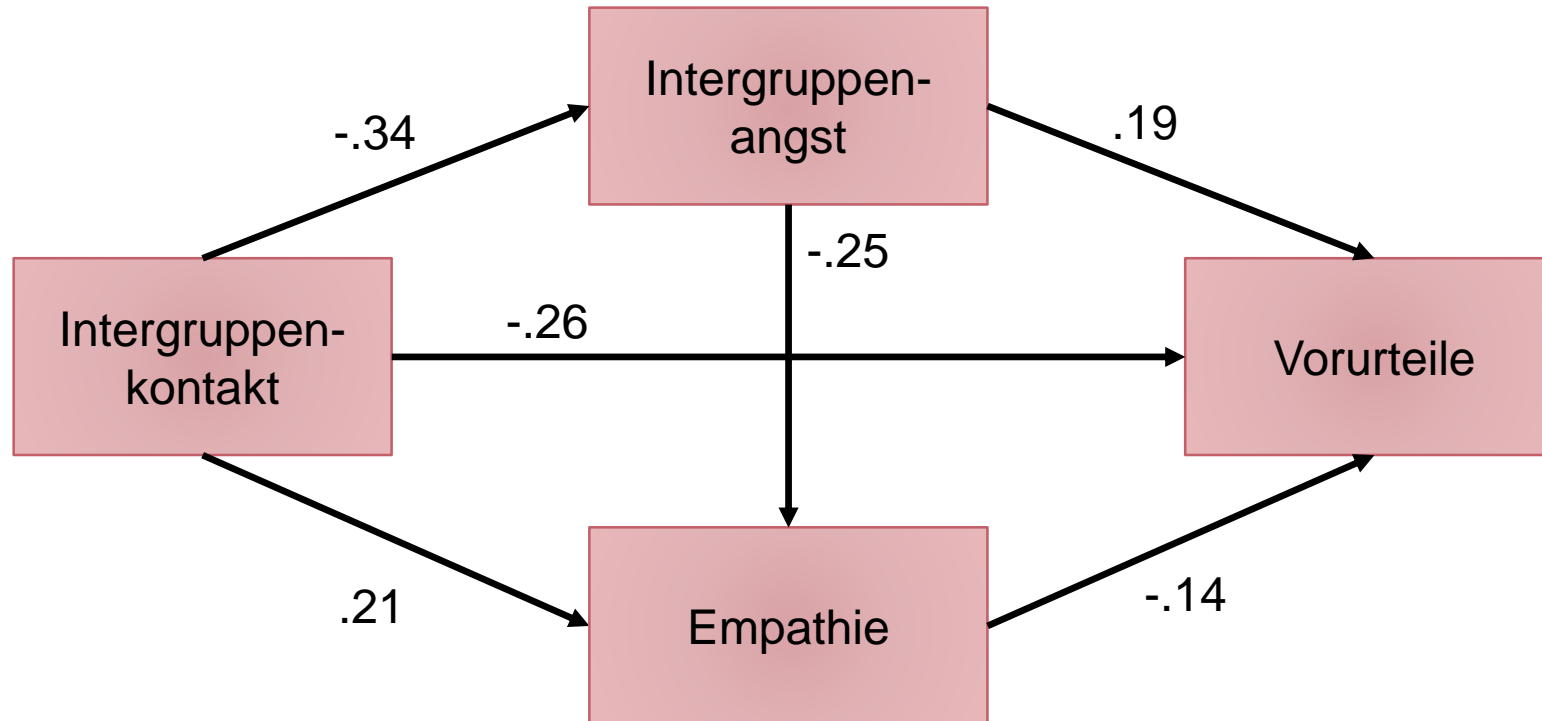


[ACBahn, CC BY 3.0](#), via Wikimedia Commons



→ Kontakt manchmal freiwillig/initiiert, häufig aber nicht

# Wenn es gut läuft: Positiver Intergruppenkontakt



(Metaanalyse über 54 Studien; Pettigrew & Tropp, 2008)

# Und wenn es nicht so gut läuft?

## Negativer Intergruppenkontakt

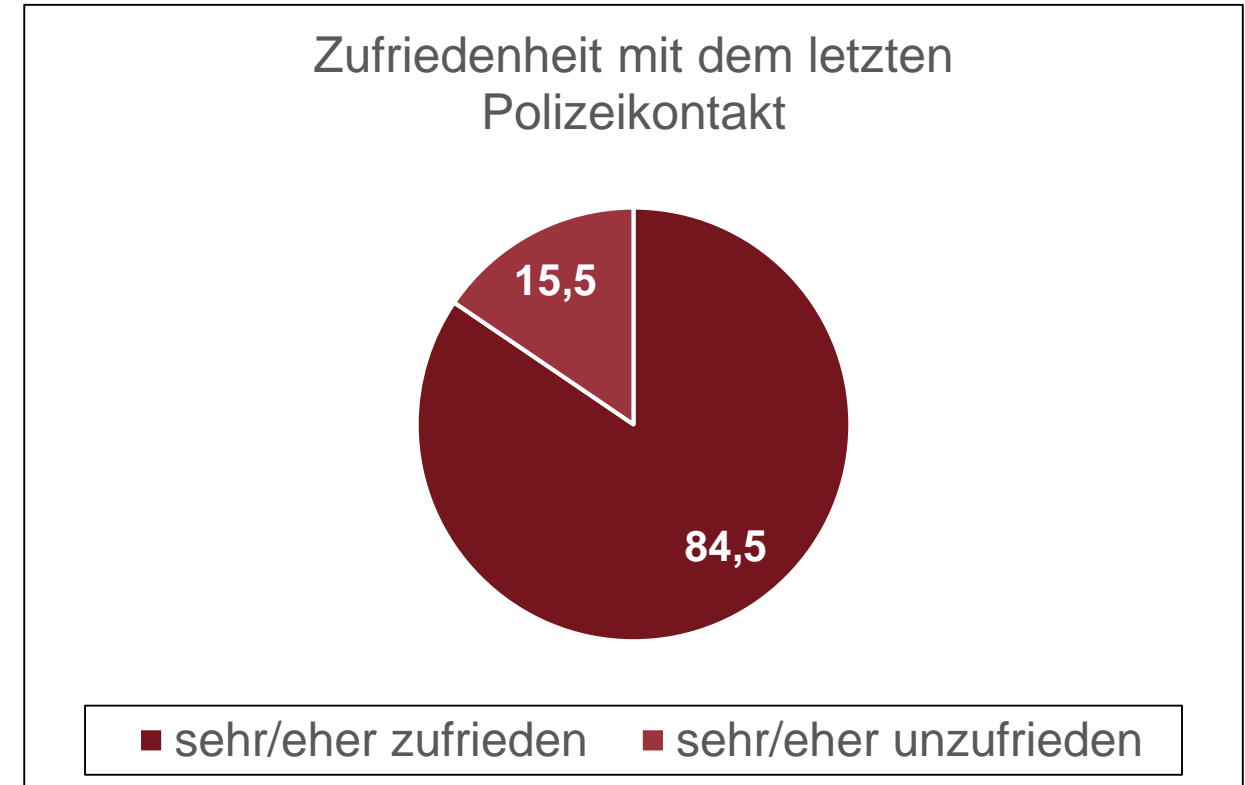
- reduziert Vertrauen zwischen Gruppen
- ist effektiver, aber auch seltener als positiver Kontakt (Graf & Paolini, 2017; Paolini et al., 2010)



- Personen machen sowohl positive als auch negative Erfahrungen
- Negativer Kontakt kann die Effekte von positivem Kontakt reduzieren (Schäfer et al., 2021)

# Intergruppenkontakt mit Polizei und Justiz

- Wahrnehmung von Interaktionen mit Polizei generell positiv (Birkel et al., 2019; vgl. Ekins, 2016)
- Positiver Kontakt hängt mit positiven Einstellungen gegenüber Polizei zusammen (z.B. Sargent et al, 2020)  
→ evtl. Erhöhung der Akzeptanz und Kooperationsbereitschaft (Hermanutz & Weigle, 2017; Meleady & Seger, 2016)
- Intergruppenkontakt mit Justiz – sehr selten, kaum Forschung (Henson, 2018) (→ fehlende Gelegenheiten, formaler Rahmen)



Birkel et al., 2019

# Intergruppenkontakt als Mittel der Kriminalprävention?

---

## Forschungsfragen

Wie hängen Kontakt mit Polizei und Justiz mit Vertrauen zusammen?

Welche Auswirkungen gibt es auf Kriminalitätsfurcht?

Welche Rolle spielen negative Einstellungen gegenüber der Polizei und negative Kontakterfahrungen?

# Panel zur Wahrnehmung von Kriminalität und Straftäter:innen (PaWaKS)

---

Längsschnittstudie mit 5 Wellen von März 2022 bis März 2024 (Ausgangsstichprobe: 5174 Personen)

## Erste Erhebungswelle

### Kontakthäufigkeit

Wie häufig hatten Sie bereits persönlich direkten Kontakt mit einem Vertreter des Justizsystems?

*Antwortformat: (1) nie – (7) sehr oft*

### Kontaktvalenz

Würden Sie diesen Kontakt eher als negativ oder eher als positiv bewerten? *Antwortformat: (1) negativ – (7) positiv*

## Ab zweiter Erhebungswelle

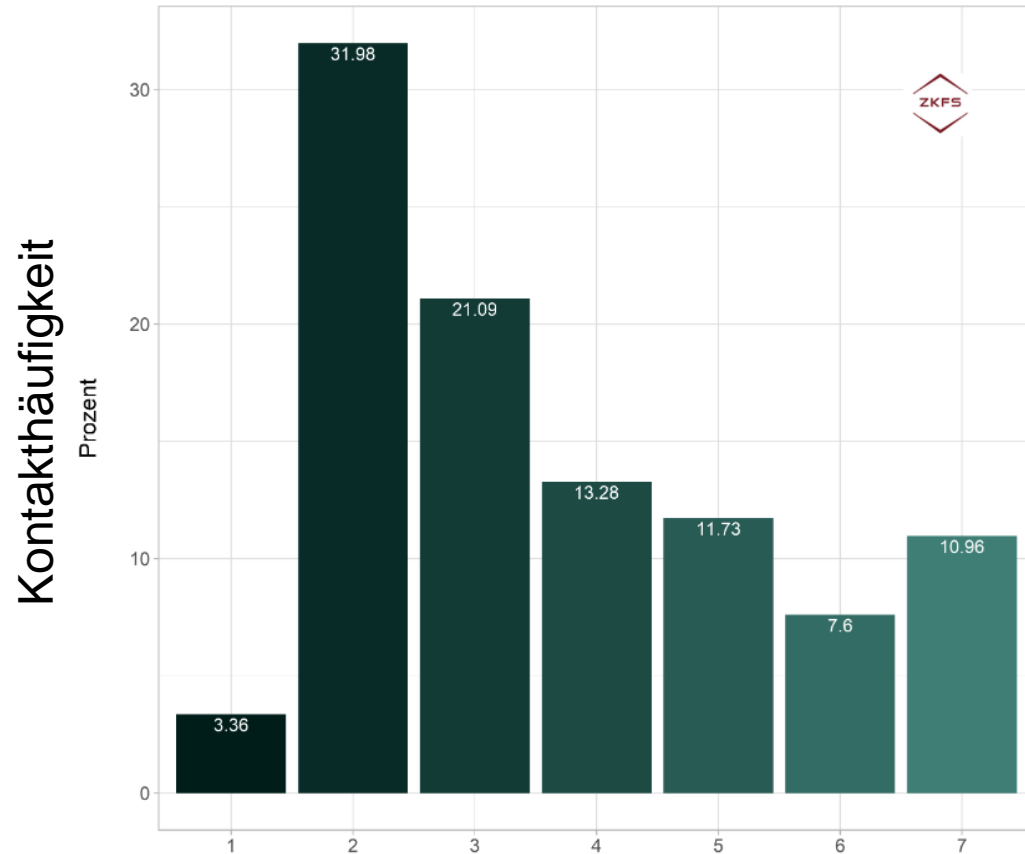
Wie häufig hatten Sie bereits persönlich direkten *positiven* Kontakt mit der Polizei?

Wie häufig hatten Sie bereits persönlich direkten *negativen* Kontakt mit der Polizei?

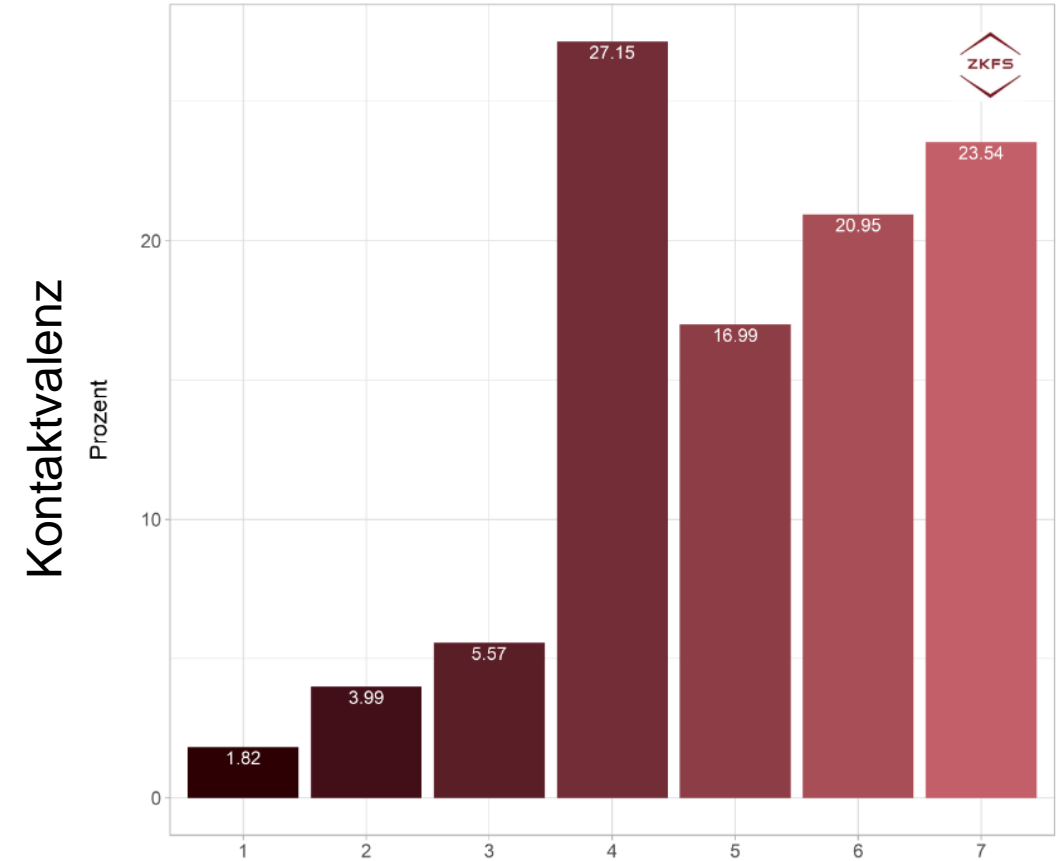
*Antwortformat: (1) nie – (7) sehr oft*



# Kontakthäufigkeit und –valenz Polizei/Justiz (Welle1, N = 5174)



Anmerkungen: Zugrundeliegende Antwortskala 1 (nie) bis 7 (sehr oft).



Anmerkungen: Zugrundeliegende Antwortskala 1 (negativ) über 4 (neutral) bis 7 (positiv).

# Intergruppenkontakt und Vertrauen (Welle 2)

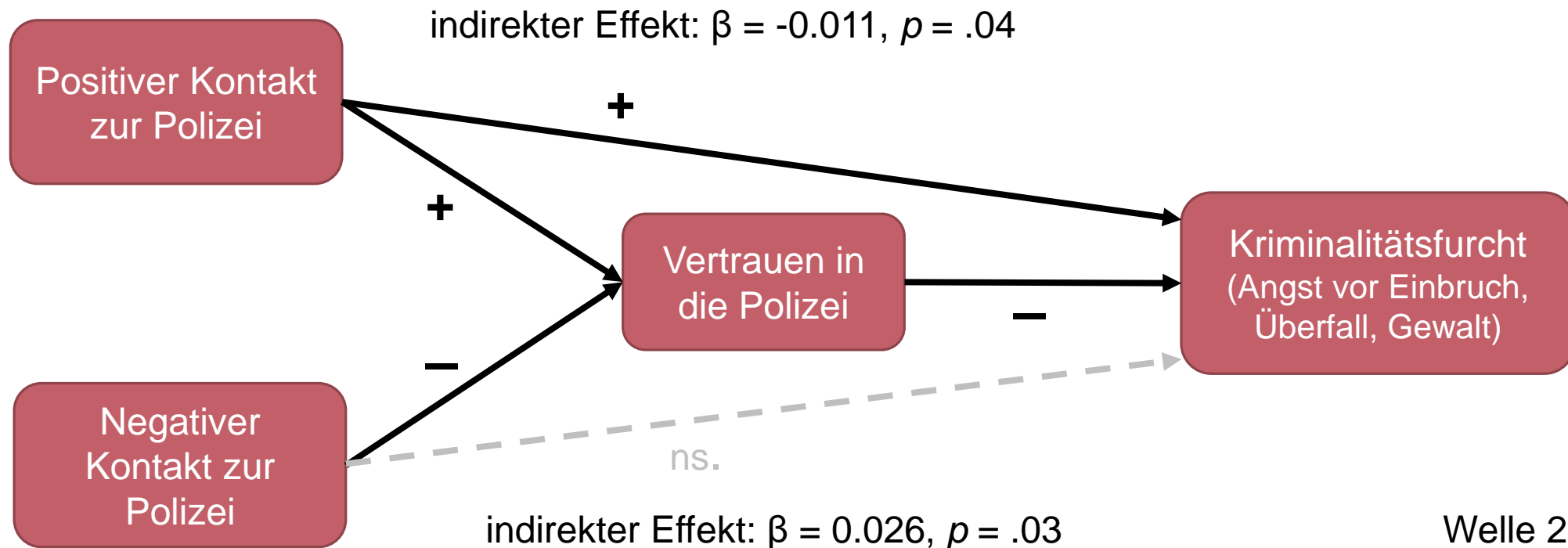
	Positiver Kontakt Polizei	Negativer Kontakt Polizei	Positiver Kontakt StA	Negativer Kontakt StA	Positiver Kontakt Richter	Negativer Kontakt Richter
Vertrauen in die Justiz	.03	-.27***	-.02	-.25***	.04	-.28***
Vertrauen in die Polizei	.13***	-.42***	-.03	-.26***	.00	-.27***

- Positiver Kontakt hat weniger starke Effekte als negativer Kontakt
- Positiver Kontakt zur Justiz zeigt keine Zusammenhänge zum Vertrauen

Pearson-Korrelationen  
 Messzeitpunkt: Oktober 2022 (N = 2.654)

# Intergruppenkontakt und Kriminalitätsfurcht

- Kriminalitätsfurcht beruht auf vielen Faktoren, nur zu geringem Teil auf tatsächlicher Kriminalität
- Folgen der Kriminalitätsfurcht (Punitivität, soziale Isolation etc.)

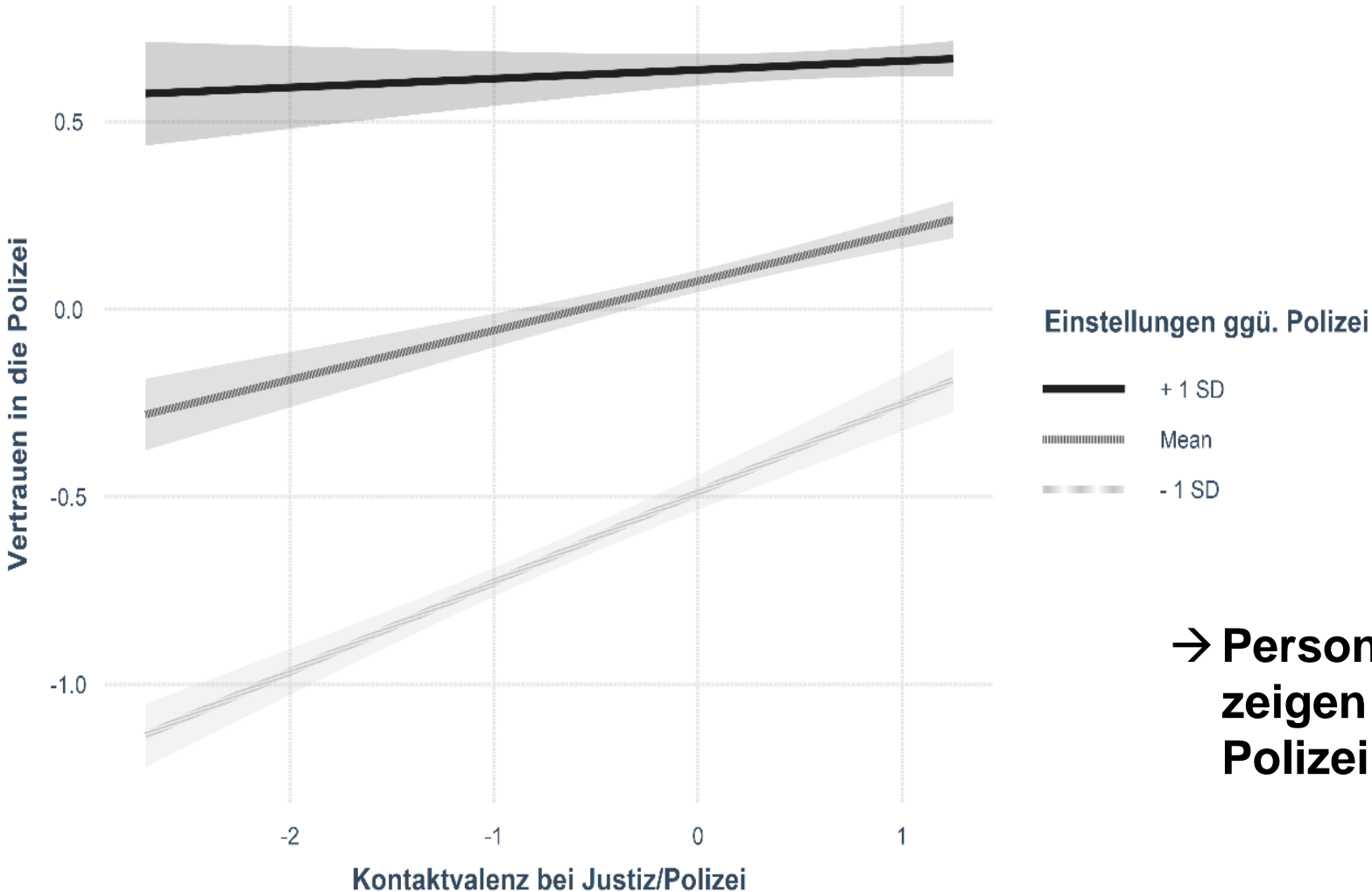


Welle 2 (N = 1810)

# Besonders positive Effekte von Intergruppenkontakt für Personen mit eher negativen Einstellungen (Asbrock et al., 2012; Turner et al., 2020)?

## Interaktion von Kontaktvalenz und Einstellungen

Welle 1 (N = 2943)  
 Interaktion Kontaktvalenz \* Einstellungen  
 ggü. Polizei:  $\beta = -.11, p < .001$   
 ( $\Delta R^2 = .016, F(1, 2941) = 90.7, p < .001$ )



→ **Personen mit negativen Einstellungen zeigen bei Kontakt mehr Vertrauen in die Polizei**

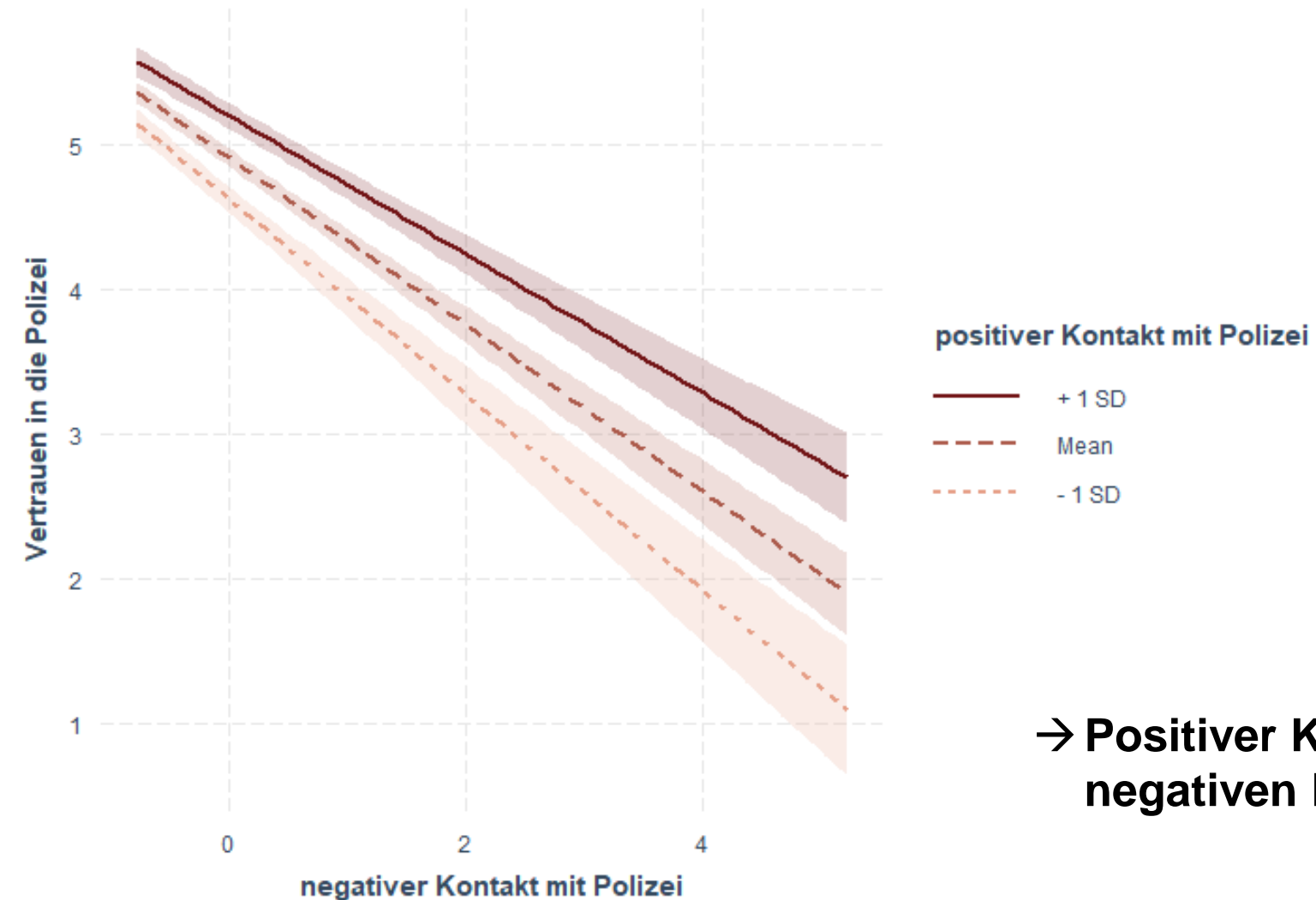
Asbrock, Bender & Bielejewski (2024)

# Und wie ist es mit positiven UND negativen Kontakterfahrungen?

Welle 2 (N = 1810)

Interaktion positiver Kontakt \* negativer Kontakt:  $\beta = .09, p < .001$

(adj.  $R^2 = .0,21$   $F(3, 1806) = 164.5, p < .001$ )



→ **Positiver Kontakt mit der Polizei kann negativen Kontakt abschwächen**

# Das Haus des Jugendrechts Leipzig: Ein Raum für Intergruppenkontakte

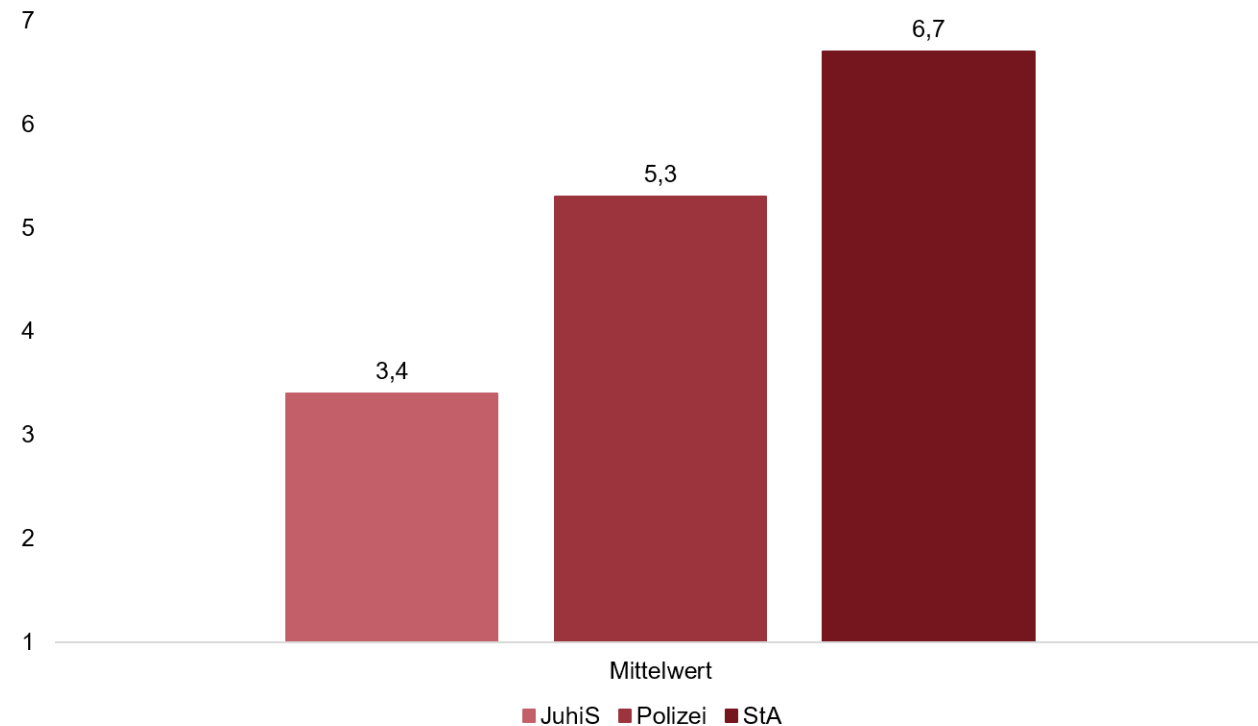
- Kooperationsform für den Umgang mit straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden, in der
  - Jugendhilfe im Strafverfahren
  - Polizei und
  - Staatsanwaltschaftunter einem Dach zusammenarbeiten
- HdJR Leipzig wurde 2015 gegründet, Zielerreichung wurde 2023 evaluiert (Bender et al., 2023, open-access)
- (ein) Ziel: Gemeinsame Arbeit „unter einem Dach“ zur Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern



# Ziel: Gemeinsame Arbeit „unter einem Dach“ zur Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern

- Unterschiedliche Bewertung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit von Polizei und Staatsanwaltschaft untereinander positiv eingeschätzt, Jugendhilfe kommt zu negativeren Einschätzungen
- Wahrnehmung der Wertschätzung durch andere Behörden unterschiedlich

Ich erfahre genügend Wertschätzung für meine Arbeit von den anderen Behörden.



(1 = stimme überhaupt nicht zu, 4 = weder noch, 7 = stimme voll und ganz zu ;  
 $N_{JuhIS} = 11$ ,  $N_{Polizei} = 8$ ,  $N_{StA} = 3$ )

Ziel: Gemeinsame Arbeit „unter einem Dach“ zur Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern

---

*"Ich finde, dass die Zusammenarbeit dadurch, dass wir in einem Gebäude sitzen jetzt nicht wirklich verbessert ist oder dass es da weniger Hürden gibt oder weniger Hindernisse, dass es dadurch schneller oder einfacher oder unkomplizierter läuft. Das sehe ich eher nicht. Weil ich ja auch mit Staatsanwälten und Polizei zusammenarbeite, die eben nicht bei uns sitzen und da läuft es genauso."*

(Mitarbeiter:in Jugendhilfe im Strafverfahren)



## Ziel: Gemeinsame Arbeit „unter einem Dach“ zur Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern

---

Arbeitsplatz als Ort für (positiven und negativen) Intergruppenkontakt (Schäfer et al., 2021)

- Potenzial und Notwendigkeit, Kontakterfahrungen zu optimieren, Kontaktmöglichkeiten positiv zu nutzen

Optimale Kontaktbedingungen (Allport, 1954)

- Potenzial zum Aufbau von Bekanntschaften
- Gleicher Status während des Kontakts
- Gemeinsames Ziel
- Unterstützung durch Institutionen (normatives Klima)

# Fazit

---

- Kontakt mit Polizei und Justiz kann in der Kriminalprävention eine wichtige Rolle spielen
- Kontakt hängt mit Vertrauen in die Institutionen zusammen, was sich auf Kriminalitätsfurcht und Kooperationsbereitschaft mit Polizei und Justiz auswirken kann
- Positiver Kontakt kann Auswirkungen negativer Erfahrungen abschwächen
- Positive Kontakterfahrungen auch im Arbeitskontext schaffen

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



[frank.asbrock@zkfs.de](mailto:frank.asbrock@zkfs.de)



[www.zkfs.de](http://www.zkfs.de)



[@zkfs.bsky.social](https://bsky.app/profile/@zkfs.bsky.social)



[zkfs\\_chemnitz](https://www.instagram.com/zkfs_chemnitz)

# Literatur

---

- Allport, G. W. (1954). *The nature of prejudice*. Perseus Books.
- Asbrock, F., Bender, R. & Bielejewski, A. (2024). Vertrauen und Polizei und Justiz – Welche Rolle spielt Kontakt? *Die Polizei*, 115(2), 45-53.
- Asbrock, F., Christ, O., Duckitt, J., & Sibley, C. G. (2012). Differential effects of intergroup contact for authoritarians and social dominators: A dual process model perspective. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 38(4), 477–490. <https://doi.org/10.1177/0146167211429747>
- Bender, R., Krumma, A., Neubert, J., Hoffmann, A., Bolesta, D., Führer, J., & Asbrock, F. (2023). Eine Evaluation des Hauses des Jugendrechts Leipzig. Tectum. <https://doi.org/10.5771/9783828851177>
- Bender, R., & Asbrock, F. (2022). Intergruppenkontakt mit Polizei, Justiz und Straftäter:innen. In D. Bolesta, J. L. Führer, R. Bender, A. Bielejewski, & F. Asbrock (Hrsg.), *Panel zur Wahrnehmung von Kriminalität und Straftäter:innen (PaWaKS): Ergebnisse der ersten Erhebungswelle*. Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen e.V. [[Download](#)]
- Bielejewski, A., Bender, R., & Asbrock, F. (2022). Vertrauen in Polizei, Justiz und öffentliche Verwaltung. In D. Bolesta, J. L. Führer, R. Bender, A. Bielejewski, & F. Asbrock (Hrsg.), *Panel zur Wahrnehmung von Kriminalität und Straftäter:innen (PaWaKS): Ergebnisse der ersten Erhebungswelle*. Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen e.V. <https://www.zkfs.de/pawaks/>
- Birkel, C., Church, D., Hummelsheim-Doss, D., Leitgöb-Guzy, N., & Oberwittler, D. (2019). Der Deutsche Viktimisierungssurvey 2017. 1, 128.
- Bolesta, D., Andersen, H., & Führer, J. L. (2023). Es wird immer schlimmer – Der Einfluss von Kriminalitätsfurcht, Vertrauen und Strafbedürfnis auf die wahrgenommene Kriminalität. In D. Bolesta, J. L. Führer, R. Bender, A. Bielejewski, A. Radewald, K. Weber & F. Asbrock (Hrsg.), *Panel zur Wahrnehmung von Kriminalität und Straftäter:innen (PaWaKS): Ergebnisse der ersten bis dritten Erhebungswelle*. Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen e.V. Online verfügbar unter: <https://www.zkfs.de/pawaks/>
- Çakal, H., Halabi, S., Cazan, A.-M., & Eller, A. (2021). Intergroup contact and endorsement of social change motivations: The mediating role of intergroup trust, perspective-taking, and intergroup anxiety among three advantaged groups in Northern Cyprus, Romania, and Israel. *Group Processes & Intergroup Relations*, 24(1), 48–67. <https://doi.org/10.1177/1368430219885163>
- Ekins, E. E. (2016). Policing in America: Understanding Public Attitudes Toward the Police. Results from a National Survey (SSRN Scholarly Paper 2919449). Social Science Research Network. <https://doi.org/10.2139/ssrn.2919449>
- Graf, S. & Paolini, S. (2017) Investigating positive and negative intergroup contact: Rectifying a long-standing positivity bias in the literature. In: Vezzali, L. & Stathi, S. (Eds.) *Intergroup contact theory: Recent developments and future directions*. Routledge, pp. 92–113.
- Grütter, J., Gasser, L., Zuffianò, A., & Meyer, B. (2018). Promoting Inclusion Via Cross-Group Friendship: The Mediating Role of Change in Trust and Sympathy. *Child Development*, 89(4), e414–e430. <https://doi.org/10.1111/cdev.12883>
- Henson, B. (2018). Special Issue Introduction: The Impact of the Media in Criminal Justice. *Journal of Contemporary Criminal Justice*, 34(4), 360–363. <https://doi.org/10.1177/1043986218787728>

# Literatur

---

- Hermanutz, M., & Weigle, L. (2017). Das Image der Polizei, die Dienstleistungsqualität und die Zufriedenheit der Bevölkerung – Zusammenhänge und Möglichkeiten zur Verbesserung. In J. Stierle, D. Wehe, & H. Siller (Hrsg.), *Handbuch Polizeimanagement: Polizeipolitik – Polizeiwissenschaft—Polizei Praxis* (S. 945–962). Springer Fachmedien. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-08926-9\\_41](https://doi.org/10.1007/978-3-658-08926-9_41)
- Kemme, S., Bendler, J. & Jens Struck, J. (2024). Subjektive Sicherheit – Ein Überblick über Konzeptualisierungen, Forschungsstand und Impulse für die Prävention. In G. R. Wollinger (Hrsg.), *Sicherheit im Wandel. Expertisen zum 29. Deutschen Präventionstag* (S. 51-93). Deutscher Präventionstag gGmbH. [https://www.praeventionstag.de/dokumentation/download.cms?id=7125&datei=DPT28\\_Expertisen-5-7125.pdf](https://www.praeventionstag.de/dokumentation/download.cms?id=7125&datei=DPT28_Expertisen-5-7125.pdf)
- Meleady, R., & Seger, C. R. (2017). Imagined contact encourages prosocial behavior towards outgroup members. *Group Processes & Intergroup Relations*, 20(4), 447–464. <https://doi.org/10.1177/1368430215612225>
- Paolini, S., Harwood, J., & Rubin, M. (2010). Negative Intergroup Contact Makes Group Memberships Salient: Explaining Why Intergroup Conflict Endures. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 36(12), 1723–1738. <https://doi.org/10.1177/0146167210388667>
- Pettigrew, T. F., & Tropp, L. R. (2006). A meta-analytic test of intergroup contact theory. *Journal of Personality and Social Psychology*, 90(5), 751–783. <https://doi.org/10.1037/0022-3514.90.5.751>
- Pettigrew, T. F., & Tropp, L. R. (2008). How does intergroup contact reduce prejudice? Meta-analytic tests of three mediators. *European Journal of Social Psychology*, 38(January), 922–934. <https://doi.org/10.1002/ejsp.504>
- Sargent, R. H., Caselli, A. J., Machia, L. V., & Newman, L. S. (2022). General perceptions of police mediate relationships between police contact and anticipated police behavior in imagined roadside encounters. *Current Psychology*, 41(7), 4350–4357. <https://doi.org/10.1007/s12144-020-00952-5>
- Schäfer, S. J., Kauff, M., Prati, F., Kros, M., Lang, T., & Christ, O. (2021). Does negative contact undermine attempts to improve intergroup relations? Deepening the understanding of negative contact and its consequences for intergroup contact research and interventions. *Journal of Social Issues*, 77(1), 197–216. <https://doi.org/10.1111/josi.12422>
- Turner, R. N., Hodson, G., & Dhont, K. (2020). The role of individual differences in understanding and enhancing intergroup contact. *Social and Personality Psychology Compass*, 14(6), e12533. <https://doi.org/10.1111/spc3.12533>